

Vorlesung 2

Kommunikation – Theorien und Modelle

Plan

1. Informationstheorie
2. Das Modell der Transaktionsanalyse
3. Das Kommunikationsmodell nach Paul Watzlawick
4. Das 4-Seiten-Modell nach Schulz von Thun

Beliebige Kommunikation hat allgemeine Grundlagen, ihre Barriere und Probleme.

Wann ist die Kommunikation erfolgreich?

Wenn die Erwartungen der kommunizierenden Partner erfüllt und ihre Bedürfnisse befriedigt werden. Manchmal bleibt jedoch die beabsichtigte Wirkung aus, Erwartungen werden nicht erfüllt und Bedürfnisse bleiben unbefriedigt – man spricht von einer gestörten Kommunikation.

Erfolgreich zu kommunizieren ist sehr anspruchsvoll, auch wenn die Botschaft vom Sender noch so klar kommuniziert wird. Theorien über die Kommunikation können helfen, Störungen zu erklären und zu beheben, bzw. zu verhindern.

1. Die Informationstheorie

Es gibt viele Theorien der Nachrichtentechniker. Besonders wichtig sind dabei:

die maximale Anzahl von Nachrichteneinheiten

Kommunikationsmittel pro Zeiteinheit

Was gehört zu der Information:

eine **Information**

ein **Sender**, der mit einer bestimmten Absicht diese Information sendet

ein **Empfänger**, der diese Information aufnimmt.

So sagt z.B. Kurt (Sender) zu Anja (Empfängerin), dass er mit ihr den neuen Film mit Bruce Willis sehen möchte (Information).